

"Danke, Schiri": Wertschätzung für einen unverzichtbaren Job

Bei der gemeinsamen BFV- und DFB-Aktion "Danke Schiri" werden Unparteiische ausgezeichnet, die nicht nur durch ihre Leistung auf dem Platz überzeugen, sondern auch darüber hinaus Aufgaben und Verantwortung übernehmen.

Der Bezirks-Schiedsrichterausschuss (BSA) Mittelfranken hat am 1. Februar die mittelfränkische „Danke Schiri“-Ehrung für die Saison 2023/24 durchgeführt.



In diesem Jahr wurde **Kevin Hegwein** in der Kategorie U50 vom Gruppenausschuss für diese Auszeichnung ausgewählt.

Dass er diese Ehrung verdient hat, machte Gruppenobmann Günter Schuh in seiner Laudatio deutlich.

Kevin Hegwein ist seit 15 Jahren Schiedsrichter und hat hier relativ bald bereits die Landesliga erreicht. Mit Unterbrechung ist er da schon seit 2015 im Amt.



In seiner Laudatio hob Obmann Günter Schuh neben der reinen Schiedsrichtertätigkeit aber auch sein umfangreiches Engagement in der Gruppe hervor. Kevin ist im erweiterten Gruppenausschuss tätig und ist vielfältig wie folgt aufgestellt:

- Betreuung des Patensystem, Einteilung der Neulinge und Paten sowie Förder-SR
- Betreuung und Einführung von Instagram für die SR-Gruppe
- Unterstützung im Lehr- und Förderteam der Gruppe
- Vertrauensschiedsrichter für Jung-SR mit Betreuung der SR-Fußballmannschaft
- Wird 2023 bereits für 15 Jahre SR-Tätigkeit geehrt.



Siegmar Seiferlein (li.), in seiner Aufgabe als Bezirksschiedsrichterobmann, fand ergänzende Worte. Bestandteil der Auszeichnung waren neben Worte des Dankes auch die Übergabe der Plakette sowie eines obligatorischen Bocksbeutelgeschenkes.



Auf dem Gruppenbild sehen wir von links: Günter Schuh, Holger Hofmann (BSA), Kevin Hegwein und Siegmar Seiferlein.

Nachdem beim Ehrenabend der Gruppe Frankenhöhe-Nord im November **Kevin Hegwein** nicht anwesend sein konnte, holte Günter Schuh die fällige Ehrung für 15-Jährige Mitgliedschaft bei den Fußball-Referees nach



Bilder: BFV
Text: Gerhard Hitz